



DF DEUTSCHE FORFAIT AG

Pressemitteilung

Quartalszahlen

DF Deutsche Forfait AG veröffentlicht Zahlen für das erste Quartal 2016

- **Konzernverlust von EUR 4,3 Mio. (Vorjahr: EUR -1,9 Mio.)**
- **Hohe Kosten des Insolvenzverfahrens belasten**
- **Anstehende Kapitalmaßnahmen schaffen Basis für Neustart**

Köln, 31. Mai 2016 – Die DF Deutsche Forfait AG (Prime Standard, ISIN: DE000A14KN88) hat im ersten Quartal 2016 ein Konzernergebnis von EUR -4,3 Mio. (Vorjahr: EUR -1,9 Mio.) verbucht. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR -0,64 (Vorjahr: EUR -0,28). Wesentliche Ursachen für den deutlichen Verlust sind das aufgrund des Insolvenzverfahrens nahezu vollständig zum Erliegen gekommene operative Geschäft und die Kosten des Verfahrens in Höhe von rund EUR 3,1 Mio. Das Geschäftsvolumen der DF-Gruppe lag bei EUR 3,4 Mio. (Vorjahr: EUR 25,2 Mio.). Das Konzern-Rohergebnis vor Finanzergebnis betrug rund EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.). Die Verwaltungskosten lagen aufgrund der Verfahrenskosten mit EUR 4,8 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von EUR 2,4 Mio. Bedingt durch die aufgelaufenen Verluste weist die DF Deutsche Forfait AG zum 31. März 2016 ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR -36,7 Mio. aus (31. Dezember 2015: EUR -32,1 Mio.). Nach der in Kürze zu erwartenden Durchführung der im Insolvenzplan beschlossenen Kapitalerhöhungen verfügt die Gesellschaft wieder über eine ausreichende Eigenkapitalbasis für den Neustart des operativen Geschäfts.

Der Bericht zum ersten Quartal 2016 der DF Deutsche Forfait AG steht auf der Website des Unternehmens im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

Über die DF-Gruppe

Die Geschäftstätigkeit der DF-Gruppe besteht hauptsächlich im regresslosen An- und Verkauf ausgewählter Forderungen aus Exporten in Emerging Markets. Das Ziel ist der zeitgleiche oder kurzfristige Weiterverkauf der erworbenen Forderung. Die Forfaitierung ist ein immer wichtigeres Instrument in der Exportfinanzierung. Mit wachsendem Welthandel und der fortschreitenden Globalisierung wächst auch das Forfaitierungsvolumen. Aus einer Forderung ein handelbares Produkt zu machen, ist sowohl für den Exporteur wie auch für den Ankäufer der Forderung vorteilhaft. Denn neben der Risikoverlagerung auf den Ankäufer besteht der Hauptvorteil der Forfaitierung für den Verkäufer einer Forderung in der Liquiditätszufuhr. So entlastet der Exporteur seine Kreditli-



DF DEUTSCHE FORFAIT AG

nien und verbessert seine Bilanzstruktur. Die DF Deutsche Forfait AG strukturiert die Forderungen in einer attraktiven Art und Weise, so dass institutionelle Investoren die Forderungen als Anlageform nachfragen.

DF Deutsche Forfait AG

Christoph Charpentier

Kattenbug 18 - 24

50667 Köln

T +49 221 97376-37

F +49 221 97376-60

E investor.relations@dfag.de

<http://www.dfag.de>